

Arbeitgeber holt sich weitere Schlappe vor dem Gericht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei den Streichungen der Notdienste hat der Arbeitgeber augenscheinlich eingesehen, dass die verbotene Maßregelung der Streikenden ihm auf die Füße fällt und es teuer wird, wenn unsere Leute ihre ausgefallenen Notdienste geltend machen.

Aber der Arbeitgeber brauchte wohl schon wieder eine Schlappe vor dem Gericht: Ein Kollege, der wegen seinem angeblich unangebrachten Ton in TSP Verteilern schriftlich ermahnt wurde, hat sich nun mit ver.di gewehrt und das vor Gericht gebracht. Die Ermahnung musste der Arbeitgeber nach Gerichtsverhandlung wieder aus der Personalakte entfernen. Das Gericht hat erkannt, dass es sich hier eher um eine Schikane handelte. Sich mit ver.di zu wehren lohnt sich also! Nicht nur vor Gericht!

Wie lange will der Arbeitgeber eigentlich noch Schikanen und verbotene Maßregelungen hochfahren und wie oft muss der Arbeitgeber sich Schlappen vor dem Gericht einfahren, bevor der sich gesittet verhält? Wir halten es nicht nur für Zeit- und Geldverschwendung, wie der Arbeitgeber hier agiert, wir werden unsere Leute schützen und der Arbeitgeber verliert die Prozesse. Was soll das? Will der Arbeitgeber eine schlechte Stimmung erzeugen? Muss Geld verbrannt werden?

Liebe Frau Klingsporn und Herr Meyer: Halten Sie sich endlich an geltendes Recht! Verhalten Sie sich guten Sitten entsprechend und nehmen Sie endlich gesellschaftliche Verantwortung wahr und verhandeln Sie mit uns einen Tarifvertrag! Dann muss man sich auch nicht vor Gericht treffen, wo Sie bisher immer verlieren.

Besondere Besonderenleistungen Dienstleistungen

ver.di

Lieber Betriebsrat: Ihr behauptet immer, dass ihr zum Thema Tarifvertrag „neutral“ seid. Mal abgesehen davon, dass Betriebsräte bei dem Thema Interessen von Arbeitnehmer*innen nicht neutral sein können, seid ihr bei dem Thema ganz und gar nicht neutral. Ihr seid die Steigbügelhalter des Arbeitgebers bei der Verhinderung von Tarifverträgen und das nicht aus Versehen oder aus einer neutralen Position heraus, sondern aktiv und bewusst.

Warum der Betriebsrat sich aktiv bei der Verhinderung von Tarifverträgen beteiligt, wissen wir nicht. Das ist und bleibt ein Geheimnis des Betriebsrates.

Am Mittwoch den 07.04.21 konntet ihr in ganz NRW bei „WDR Aktuell“ und ausführlicher später in der Lokalzeit Münster einen Beitrag über unseren Streik sehen.

Hier findet ihr den Link zu dem ausführlicheren Bericht in der Lokalzeit <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-muensterland/video-leg-mieterinnen-warten-auf-reparaturen-100.html>

Liebe Beschäftigten: Setzt euch ein für euer Recht nach einem Tarifvertrag. Lasst dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat das nicht durchgehen, schlechtere Arbeits- und Einkommensbedingungen herzustellen, als ein Tarifvertrag hergeben würde!
Beteiligt euch am Streik!

Wir möchten euch heute schon auf unseren **großen Aktionstag am 16.04.21** hinweisen. **Wir bringen die Verweigerungshaltung der TSP/LEG weiter in die Öffentlichkeit:** Wir treffen uns erst um 10.00 Uhr -in Autos- auf dem Parkplatz des Messegeländes Düsseldorf, wo wir auf unserer Bühne Gäste aus Politik und Kultur begrüßen können. Dann wird es gegen 12.00 Uhr einen Autokorso um die LEG Hauptverwaltung geben. Beteiligt euch möglichst mit eigenem Auto! Falls du keins zur Verfügung hast, frage nach Mitfahrgelegenheiten bei deinen Streikleitungen vor Ort. Fahrtkosten werden ab 50 km erstattet. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr auf dem Messegelände Düsseldorf, (ab Einfahrt auf das Messegelände „Stockumer Höfe“/“Am Staad“ Beschilderung folgen, Parkplatz 1 Nord, Feld 5).

Besondere Dienstleistungen

ver.di

Impressum: ver.di Fachbereich Besondere Dienstleistungen,
Benedikt Frank, Hans Böckler Platz 9, 50672 Köln,
mail: benedikt.frank@verdi.de, Telefon: 0211/48558260

Jetzt los **LEG**en! www.wowi-vernetz.de **ver di**

2013 38,26 €

2020 126,30 €

Aktienkurs LEG

Viel an der Börse, nix in der Börse!

Daher auch für **TechnikServicePlus:**

TARIFVERTRAG

Unser Werkzeug für gerechte Löhne!

Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung Mitgliedsnummer

<p>Titel/Vorname/Name</p> <p>Straße Hausnummer</p> <p>PLZ Wohnort</p>	<p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p>	<p>Ich möchte Mitglied werden ab</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</p>
<p>Beschäftigungsdaten</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos</p> <p><input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>	<p>Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)</p> <p>Straße Hausnummer</p> <p>PLZ Ort</p> <p>Branche</p> <p>ausgeübte Tätigkeit</p> <p>monat. Bruttoverdienst € <input type="text"/> Lohn-/Gehaltsgruppe <input type="text"/> Tätigkeits-/Berufsjahre <input type="text"/></p>	<p>Werber/in</p> <p>Name Werber/in</p> <p>Mitgliedsnummer</p> <p>Monatsbeitrag in Euro</p> <p><small>Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.</small></p> <p>Ich war Mitglied in der Gewerkschaft</p> <p>von <input type="text"/> bis <input type="text"/></p>

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontainhaber/in)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift